

Kurztest Skoda Fabia 1,4 TDI Ambition: Eine Klasse für sich

Von Daniel Matthias

Skoda beweist mit der dritten Generation des Fabia einmal mehr, dass die Tschechen wissen, wie man preiswerte, gute Autos baut. Ob Octavia oder Superb, sie alle sind in ihrer Klasse „eine Klasse für sich“, was das Preis-Leistungsverhältnis angeht. Da trifft auch auf das zweitkleinste Modell im Portfolio zu.

Schon der erste Eindruck fällt positiv aus. Das Design des Exterieurs wurde von Generation zu Generation mutiger und charakteristischer. Jetzt wirkt der Kleinwagen ausgereift. Auch der Innenraum fällt beim ersten Kontakt positiv auf. Die Tschechen haben dem Fabia ein gefälliges, modernes Interieur nach der sachlich-klaaren Art des Hauses und in guter Verarbeitung spendiert. Auch die Instrumententafel präsentiert sich klar und übersichtlich, so dass Fahrer sich auf Anhieb gut zurecht finden. Einzig die Bedienung des (optionalen) Infotainmentsystems bedarf einiger Übung.

Vorne ist der kleine Tscheche recht groß. Hinten ist der Platz für zwei Passagiere noch ausreichend. Mit drei Mitfahrern sitzt man aber eher wie die sprichwörtlichen Hühner auf der Stange. Für einen Kleinwagen großzügig bemessen fällt dagegen der Kofferraum aus. Er fasst 330 Liter und – wenn man die geteilte Rücksitzbank umlegt – 1150 Liter. Wem das nicht ausreicht, der kann zum Fabia Combi greifen.

Die 77 kW / 105 PS des 1,4 Liter großen Drei-Zylinder-Diesel sind völlig ausreichend, um den Wagen konsequent nach vorne zu bringen. Der Wagen spurtet munter los und entwickelt sein maximales Drehmoment von 250 Newtonmetern schon ab 1750 Umdrehungen pro Minute. Leider ist für die getestete Motorisierung nur ein Fünf-Gang-Schaltgetriebe erhältlich.

Das trübt den Spaß am Fabia aber kaum, weil das hohe Drehmoment auch das Fahren mit niedrigen Drehzahlen und damit bei niedrigem Kraftstoffverbrauch begünstigt. Im Durchschnitt (nach dem NEFZ-Modus) sollen 3,5 Liter auf 100 km fällig werden. In der Praxis bewegten wir uns in der Nähe des theoretischen Wertes bei maximal vier Litern.

Freude am knurrigen Klang aus den drei Zylindern, den man bei hohen Drehzahlen besonders gut hört, wird mit kräftigem Gasgeben geweckt, aber natürlich auch mit höheren Verbrauchswerten bezahlt.

Für einen Kleinwagen bietet der Fabia ein überzeugendes Maß an Fahrkomfort. Zusammen mit der niedrigen Geräuschkentwicklung, der recht direkt arbeitenden Lenkung und dem kleinen Wendekreis ergibt sich ein stimmiges Gesamtbild. Das Fahrvergnügen übertönt die kleinen Unannehmlichkeiten des Wagens (Bedienung des Infotainment-Systems, kein Navigationssystem, teils empfindliche Oberflächen). Auch die Serienausstattung mit Tempomat und Klimaanlage kann sich sehen lassen und unterstützt so den üblichen Skoda-Eindruck von mehr Raum als in dieser Klasse üblich zu Preisen, die sich eher am unteren Ende der Skala in dem Segment bewegen.
(ampnet/dm)

Daten Skoda Fabia 1,4 TDI

Länge x Breite x Höhe (in m): 3,99 x 1,73 x 1,47

Radstand (m): 2,47

Motor: R3, Diesel, 1422 ccm, Turbolader

Leistung: 77 KW / 105 PS bei 3500 U/min

Drehmoment: 250 Nm bei 1750 U/min

Höchstgeschwindigkeit: 193 Km/h

Beschleunigung: 10,1 Sekunden (0 auf 100 Km/h)

ECE-Durchschnittsverbrauch: 3,5 Liter

CO2-Emission: 90 g/km

Effizienzklasse: A

Leergewicht/Zuladung: 1165 kg / 530 kg

Kofferraumvolumen: 330 Liter - 1150 Liter

Max. Anhängelast: 1100 kg

Bereifung: 185/ 60 R15

Wendekreis: 10,4 m

Luftwiderstandsbeiwert: 0,32

Preis: 18 620 Euro

Bilder zum Artikel



Skoda Fabia.



Skoda Fabia.



Skoda Fabia.



Skoda Fabia 1,2 TSI.



Skoda Fabia.



Skoda Fabia.



Skoda Fabia.
